

374232-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK), Projekt-/ Fördergebietsmanagement und Fördermittelmanagement im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren-Aktive Stadt"
OJ S 103/2026 01/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Weißenthurm

E-Mail: vergabestelle@vgwthurm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK), Projekt-/ Fördergebietsmanagement und Fördermittelmanagement im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren-Aktive Stadt"

Beschreibung: Mit Schreiben vom 14.03.2026 wurde der Stadt Weißenthurm vom Ministerium des Inneren und für Sport mitgeteilt, dass sie mit dem Bereich Stadtkern II ab dem Programmjahr 2026 in das Städtebauförderungsprogramm "Lebendige Zentren-Aktive Stadt" aufgenommen wurde. Als Grundlage für ein 10 -jähriges Handlungsprogramm des Förderprogramms ist ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungsprogramm (ISEK) zu erarbeiten. Dabei sollen die Weichen für die weitere Entwicklung des Projektgebietes gestellt und konkrete Maßnahmen beschrieben werden. Diese sollen dann durch das Fördergebietsmanagement im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel der Stadt nach Beantragung beim Ministerium umgesetzt werden.

Kennung des Verfahrens: ff101483-378c-478a-8a40-619fa1553130

Interne Kennung: 08-03-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 185

Stadt: Weißenthurm

Postleitzahl: 56575

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YD0YE7R# 1. Die Teilnahmeanträge sind innerhalb der Teilnahmefrist ausschließlich elektronisch über das Bietertool der Vergabepattform einzureichen. Den Anträgen sind die geforderten Erklärungen und Nachweise beizufügen. Hierfür kann das bereitgestellte Teilnahmeformular verwendet werden. Eigenerklärungen können vorläufig durch die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden. Maßgeblich für den Umfang der einzureichenden Unterlagen ist der Inhalt dieser Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird vollständig elektronisch über die Vergabepattform durchgeführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabepattform dient als elektronischer Zugangskanal und gilt als verbindlicher "elektronischer Briefkasten" für sämtliche Mitteilungen, Erklärungen, Nachforderungen und sonstigen Kommunikation im Rahmen des Vergabeverfahrens. 3. Die Übermittlung der Einladungen zu Verhandlungsgesprächen, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB sowie sämtlicher weiterer Schriftverkehr, insbesondere Nachforderungen, erfolgt über das bieterindividuelle Postfach der Vergabepattform. 4. Abweichend hiervon kann das Zuschlagsschreiben vom Auftraggeber unmittelbar an die vom Bieter benannte E-Mail-Adresse übermittelt werden. 5. Bewirbt sich eine Arbeits- oder Bietergemeinschaft, wird die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich mit dem von der Arbeits-/Bietergemeinschaft benannten bevollmächtigten Partner geführt. 6. Sofern die Leistungen im Rahmen einer Bietergemeinschaft angeboten werden, sind die geforderten Auskünfte für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft zu erteilen. Beabsichtigt der Bieter, zur Leistungserbringung auf die Kapazitäten oder Leistungen Dritter zurückzugreifen, sind die entsprechenden Auskünfte auf Anforderung auch von diesen Dritten vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK), Projekt-/ Fördergebietsmanagement und Fördermittelmanagement im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren-Aktive Stadt"

Beschreibung: Zentrale Zielsetzung ist die Etablierung einer qualifizierten Projektsteuerung, die sowohl das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) in Abstimmung mit der Stadt erarbeiten und parallel dazu die Steuerung des Gesamtverfahrens sowie die Umsetzung der Einzelprojekte im Einklang mit den Zielen des ISEK in Abstimmung mit der Stadt beginnt. Dazu zählt vor allem der Bereich betreffend der Folgenutzung der Realschule plus. Der Bieter erarbeitet und setzt das ISEK in Abstimmung mit der Stadt um und schreibt dieses fort. Der Auftrag soll im Kern die folgenden Aufgaben bearbeiten: - Erstellung und Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - Projekt- und Maßnahmenbetreuung - Projektfinanzierung (Prüfung weiterer Fördermittel) - Öffentlichkeitsarbeit - Information und Moderation - Controlling - Evaluation und Dokumentation

Interne Kennung: 08-03-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 185

Stadt: Weißenthurm

Postleitzahl: 56575

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der geschätzte Durchführungszeitraum der Gesamtmaßnahme beträgt 10 Jahre plus 4 Jahre Abfinanzierung. Die einzelnen Teilabschnitte sind preislich auf Grundlage von Stundenkalkulationen der Projektmitarbeitenden zu hinterlegen. Das Angebot wird pauschal gewertet, allerdings sind zur besseren Darstellbarkeit die Stundenkalkulationen der Projektmitarbeitenden jährlich mit Honorarsumme zu hinterlegen. Für die fachliche Begleitung der Leistungsbausteine 2 soll der Auftragnehmer nach Erstellung des ISEK zunächst für ein Jahr mit der Option einer jährlichen Verlängerung bis zum Ende der Programmlaufzeit 2037 mit den Leistungen des Fördergebietsmanagement beauftragt werden. Grundlage sind die Ziele und Maßnahmen des ISEK. Der Auftragnehmer kann bei nachgewiesenen erheblichen Kostensteigerungen eine Anpassung der vereinbarten Honorare und Stundensätze beantragen. Grundlage hierfür ist insbesondere die Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Deutschland des Statistischen Bundesamtes. Eine Anpassung

kann frühestens nach Ablauf von 24 Monaten ab Vertragsbeginn geltend gemacht werden und ist mindestens 3 Monate vorher schriftlich anzukündigen. Die Anpassung ist auf maximal 5 % je Anpassungszeitraum begrenzt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1.) Die

Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich.

Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche

Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert.

Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die

Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym

heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen

Verantwortung des unregistrierten Bieters. 2.) Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in

Textform über die Vergabeplattform von der unter genannten Kontaktstelle

entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die

Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der

Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge bzw. Angebote gestellt werden. 3.) Der Versand

der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die

Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des Bieters bzw. an die

hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes

einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle grundsätzlich über die

Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des bevollmächtigten

Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot

einreichenden Stelle. 4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der

Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform. 5.) Die Angebote sind mit den

geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist

elektronisch, verschlüsselt in Textform über die unter I.3) angegebene Vergabeplattform

einzureichen. 6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres

Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist

eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche Beizufügen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens eine Person in der Projektleitung, die im

Rahmen ihrer beruflichen Qualifikation ein fachspezifisches Studium (z.B. Stadtplanung,

Raumplanung, Architektur) erfolgreich abgeschlossen hat sowie mindestens zwei Jahre

praktische Berufserfahrung im Sinne dieser Bekanntmachung besitzt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3,0 Millionen EUR und für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 1,0 Millionen EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen. Ausreichend ist eine Bescheinigung, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform und mit dem Angebot einzureichen. Ein ungeeigneter Versicherungsnachweis kann nicht nachgebessert werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter mit dem Angebot mindestens je ein hinsichtlich Art und Umfang vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich der Erstellung integrierter städtebaulicher Entwicklungskonzepte (ISEK) bzw. vergleichbarer städtebaulicher Entwicklungskonzepten und hinsichtlich des Projekt- und Fördergebietsmanagements einzureichen. Als vergleichbar gelten insbesondere Referenzprojekte mit städtebaulichem, konzeptionellem und prozessbegleitendem Bezug zu integrierten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen. Die Referenzprojekte betreffend der Erstellung des ISEK muss innerhalb der letzten fünf Jahre abgeschlossen oder in wesentlichen Teilen bearbeitet worden sein. Die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung und Beschreibung des Referenzprojekts, - Auftraggeber, - Leistungszeitraum, - Angaben dazu, ob im Rahmen des Referenzprojekts ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt wurde, - Benennung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen sowie Darstellung ihres jeweiligen Leistungsanteils am Referenzprojekt. Die Referenzobjekte betreffend des Projekt- und Fördergebietsmanagement sollen in den letzten 5 Jahren begonnen und mindestens zwei Jahre durchgeführt sein. Die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung und Beschreibung des Referenzprojekts, - Auftraggeber, - Leistungszeitraum - Angaben dazu, in welchem Umfang Leistungen der Umsetzungsbegleitung bzw. Maßnahmenbetreuung zur Umsetzung des ISEK erbracht wurden, - Benennung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen sowie Darstellung ihres jeweiligen Leistungsanteils am Referenzprojekt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Angebotenes Honorar für die Erbringung der Leistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzplanung und personelle Projektorganisation

Beschreibung: Der Bieter hat die personelle Organisation / Zusammensetzung des Projektteams in Bezug auf das Gesamtprojekt (Erarbeitung ISEK, Projekt- und Fördergebietsmanagement und Fördermittelmanagement) darzustellen. Dazu gehört auch die Aufgabenverteilung und Zuständigkeit in Bezug auf die einzelnen Bausteine der Leistungsbeschreibung. Der Bieter hat anzugeben, welchen Projektleiter er vorsieht und hat darzulegen, über welche Erfahrungen und Qualifikationen dieser Mitarbeiter verfügt. Des Weiteren hat er anzugeben welchen stellvertretenden Projektleiter und welchen Mitarbeiter er für die Auftragsausführung vorgesehen hat.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitungskonzept

Beschreibung: Zur Gewährleistung eines nachvollziehbaren und die örtlichen Gegebenheiten, Problemfelder und Ressourcen berücksichtigenden Beratungsansatzes ist ein Kurzkonzzept vorzulegen, dass Aussagen insbesondere zu folgendem Punkten beinhalten soll: -

Organisation einer termingerechten Erstellung des ISEK - Darstellung der Moderations- und Kommunikationserfahrungen, Methodenkompetenz, insbesondere für beteiligungsorientierte Planungsprozesse im Bereich der Einbeziehung lokaler Akteure - Organisation des Projekt-/Fördergebietsmanagement - Organisation des Fördermittelmanagement. Es sind Aussagen zur Sicherstellung einer termingerechten Erledigung zu treffen und ein Entwurf für ein Projektablauf inkl. Zeitplan vorzulegen. Das Kurzkonzzept soll die vorgesehenen Maßnahmen und Qualifikationen (insbesondere bezogen auf die für die Auftragsausführung vorgesehenen Mitarbeitenden) hinreichend beschreiben. Das Konzept soll den Umfang von 5 Din A 4 Seiten möglichst nicht übersteigen. Das Konzept ist Grundlage der Präsentation vor Ort.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YD0YE7R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Macht der Bewerber von einem registrierungsfreien Zugang Gebrauch, ohne seine Kontaktdaten zu registrieren, ist er verpflichtet, bis zum Termin für den Eingang der Angebote zu kontrollieren, ob die vergebende Stelle eine Änderung der Vergabeunterlagen, eventuelle Bieterbriefe oder Terminverschiebungen auf der mitgeteilten Internetseite bekannt gemacht hat.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YD0YE7R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YD0YE7R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Verbandsgemeinde Weißenthurm Stabsstelle Zentrale Vergabe Kärlicher Straße 6 56575 Weißenthurm

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte dürfen nicht anwesend sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Weißenthurm

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Weißenthurm

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Weißenthurm

Registrierungsnummer: 071375008000-001-17

Postanschrift: Hauptstraße 185

Stadt: Weißenthurm

Postleitzahl: 56575

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verbandsgemeinde Weißenthurm - Stabsstelle Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabestelle@vgwthurm.de

Telefon: +49 2637-9130

Fax: +49 2637-913100

Internetadresse: <https://www.verbandsgemeindeweissenthurm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Registrierungsnummer: 071370000000-001-11

Postanschrift: Bahnhofstraße 9

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

E-Mail: info@kvmyk.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c762233d-6033-4ff8-aaca-fc8b5167c5d0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 11:47:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 374232-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026